

## Medienbericht Praktikum

Tabea, 2. Klasse HLSP



Ich habe mein vierwöchiges Praktikum in der Ybbstal-Apotheke in Waidhofen an der Ybbs absolviert. Mit der Hoffnung, viel über Pharmakologie zu lernen, bin ich fröhlich, offen und zielstrebig in das Praktikum gegangen. Durch die freie Aufgabenstellung in der Apotheke konnte ich mir neben den fixen Tätigkeiten, wie Tees abfüllen, Salben mischen und Medikamente einsortieren, eigenständig Aufgaben aussuchen. Diese waren zum Beispiel bei der Kundenberatung zuhören, über Medikamente und deren Wirkung und Bestandteile recherchieren und bei der Corona-Teststation die Anmeldungen durchführen.

Im Laufe der Zeit habe ich durch den häufigen Kontakt mit den Kundinnen und Kunden an Selbstsicherheit gewonnen und mir einen guten Umgang mit diesen angeeignet. Außerdem habe ich mir durch das Zuhören bei Kundenberatungen und dem zusätzlich selbstständigen Recherchieren viele neue Kenntnisse über die Pharmakologie erwerben können.

Resümierend hat dieses Praktikum, durch den ständigen Umgang mit Arzneimitteln einerseits und den Kundinnen und Kunden andererseits, eine sehr gute Grundlage für meinen späteren Berufsweg vermittelt.